350 Bit. menatlich, durch den Beieftrager frei ins faus gebracht monatlich so Pfg mehr.

Ingetgenpreie: 3m Kreife St. Goarsbanfen die einipaltige Monpareillegeile 40 Pig., Derfteis gerungen und Befanntmachungen 80 Pig., answärtige Ungeigen gerungen nich Orfanntmachungen 80 Ofg., answärtige Unzeigen 60 Ofg., Reftamen pro mm & litt Cenerungsjufchag 20 Oroz. Bei größeren Auftragen, sowie bei Wiederholungen entsprechender Rabalt. für die richtige Ausführung telephonisch aufgegebener Anzeigen wird die Verantwortung abgefehrt. Beieingnflagenden Inferatbetragen fommt der Rabatt in Wegfall.

n,

en

en.

tel-

tem

1

en,

ion

fortigt

chates

blenz

gall-

ned

rke,

(e)

ndopath Viktoris Hotel 2138 -ing al-auch gl. von 0 9-19 Uhr.

remission of the sicket almittal

ine un

: Garan

Versuti Sie nicht diskrete

sehol

n. [6]

iser Wil

orten, 🥌

Kerman



Degr. [863

Zeitung für den Kreis St. Goarshausen

fernipe. 38

Untliches Kreisblatt

Einziges amtliches Derfandigungsblatt famtlider Behörden und Memter des Kreifes.



Allgemeiner Unzeiger für das Gebiet an der unteren Labn bis

gum Rheingau und den weftlichen Caunus,

Abonnements unb Ungeigen

werden entgegengenommen in Oberlabuften in ber Gefchafte ftelle (Bochfit. 8), towie bei den Ugenturen in Branbach, Ofieripat, Camp, Reftert St Goarsbauten, Canb, Dachjenbaufen, Weifel, Bore nich, Mieblen, Naftatten, Soly-haufen, Nievern.

Auferdem abanntert man bei famt-lichen Doftanftalten. fomte bei den Stade- und Candbrieftragern,

Anjeigen

werben bis morgens e Uhr bes pereiten Ericheinungstages an-genommen, größere Ungeigen bis nachmittags 4 Uhr des vorher-gebenden Coges

Rebattionsichluß vormittags & Ube.

## Bor ber Räumung bes Maingaues

Die bentiche Regierung berlangt bie Raumung DB Berlin, 14. Mai. Das Reichstabinett hat

am Mittewoch abend gemeinfam mit ben in Berlin anwefenden Minifterprafidenten und Miniftern ber einzelfwatlichen Regierungen die von der deutschen Regierung in Spaa gut behandelnden Fragen befprochen. Eine Uebereinfunft ergab fich, wie man bort, barin, daß die beutsche Regierung Bertreter weber gur Ronfereng nach Spaa entjenden foll, noch pu ben am 16. Mai in Paris frattfindenden Beprechungen, wenn nicht vorher die frangofischen Truppen aus Franffurt und dem Maingau gurudgezogen feien, ba jede Boraussemung für die weitere Mufrechterhaltung ber Befegung binfallig geworben fei. (Co ift's recht!)

## Erzberger

§ Münden, 12. Mai. Da bie Leitung ber Bentrumsportet es bisber bermieben habe, fich in ber Deffentlichteit zum Fall Erzberger zu augern, und um endlich Rlatheit ju fchaffen, gibt die Banerifche Staatszeitung folgende "authentische Darstellung" über die Behandlung der Sitzung des Reichsausichnisse der Deutschen Zentrumspartei: "Gleich nach ber Beendigung des Gelfferich-Prozesses har der Borftand ber Fraftion Erzberger erfucht, fein Mandat niebergulegen. Erzberger fagte ju, erffarte aber nach bem Rapp Buifd, an feine Bujage nicht mehr gebunden gu fein. Ingroifden batte fich auch der murttembergische Wahifreis mit der Frage beschäftigt und die Bieberaufftellung Erzbergers mit 20 gegen gehn Stimmen bei fünf Stimmenthaltungen beichloffen. In der Sihung des Reichsausschusses sprach nur ein Babener und ein Burttemberger für Erzberger. Getadezu niederschmetternd für die Teilnehmer waren die Ausfühungen des Prafidenten der Rationalverfammlung Fehrenbach, der das unehrliche Spiel Erzbergers anläglich ber Friedensresolution im Jahre 1917 aufbedte und burchbliden ließ, daß wir ohne Ergberger wahrscheinlich im Jahre 1917 einen annehmbaren Frieden befommen batten. Diefe Ausführungen waren um fo meberschlagenber, als Febrenbach früher ein ftarfer Freund Erzbergers war mid die Friedensresolution mit bemerkenswerter gabigteit verteidigte bat. Gegen Erzberger wandte fich auch u. a. Burlage und Stegerwald. Dit 49 gegen fieben Stimmen bei gwei Stimmenthaltungen frond fich fo bann ber Reichsausschutz gegen eine Randidatur Ergbergers aus. Gegen Ergberger frimmten unter anbern Trimborn, Febrenbach, Giesberts, Stegerwald, Mary, Braun, Boufch. Geine Berteibiger waren der jegige Reichsfinangminifter Dr. Wirth und Geiftlicher Rat Schofer, beibe aus Baben. In einer Bolemif mit bem lettern, feinem Landsmann, ertlarte Febrenbach wortlich: "Geit Jahren ift Ergberger ber Ropf ber Frattion gewesen, die übrigen Abgeordneten aber willenlose Glieber." Es wurde beschloffen, zwei bervorragende Bentrumsangeborige su Erzberger zu schiden und ihn zu ersuchen, fich vorlaufig ber Bolitit ferngubalten. Dies ift ber authentifche Latbeftand. Unfer Gewährsmann erflatt, bag man bei ben bisberigen Erfahrungen biefe mabrheitsgentage Darftellung bestreiten werbe. Deshalb habe es feinen Zwed, envaigen Dementis irgendwelche Beachtung gut ichenten."

Die Kölnische Bollszeitung bemerft zu diefer Darftellung, dag fie auf an fich richtigen Mitteilungen ju fugen fceine.

## Einigungeberfuche im Bentrum

2828 Roln, 15. Mai. Jum britten Male find neue Einigungsverhandlungen zwischen der neuen briftlichen Bollspartei und ber Leitung ber rheiniden bezw. der Rölner Jentrumspartei eingeleitet worben, um womoglich einen Weg zur lieberbruffung ber bereits tief ausgebreiteten Riuft gut finden Diefe bom Oberpfarrer Raftent, einem Führer der Reformer, gemachte Mitteilung wurde in der Gurgenich-Berfammlung ber Kölner Bentrumspartei bom Barteivorfipenben Frings mit bem Ausbeud der hoffmung bestätigt, daß die neuen Berhandlungen zu einem Erfolge führen möchten, ber nicht an Berfonenfragen icheitern burfe, felbit wenn man an-Riebene Führer opfern muffe. Abgeordneter Getiment Mary, ber Dauptrebner, bewies ebenfalls Entgegenkommen gegen bie Reformbewegung mit einer Bemerfung, bag nach feiner Anficht bie befte Löfung für die jetige angeseindete Koalitionsregie-rung ans nur drei Parteien — Zentrum, Demotraten und Mehrheitosogialisten — barin bestehen wurde, wenn man eine breitere Blattform und bamit eine Berfrarfung ber Regierungs. mehrheit ichaffen werbe. Die Ginigungeverhandlungen in Roln bauern an.

## Der beutiche Rrebit in Amerita

3PU. Baihington, 14. Dai. Der bom Genator France eingereichte Gefenentwurf, burch ben Dentichland großere Rredite für Robftoffe und Lebensmittel ethalten foll fteht nach be: Anficht bon Binangadverftanbigen die einzige Möglichkeit vor, um in Amerika neue Rredite gu befommen. Deutschland foll biefe Anieihen mit Sprozentigen Obligakomen gurudgablen. Da die Anleihen in Dollars mteilt werben, jo rechnen bie Finangleute besonders

Samit, bei ber gu erwartenben Steigerung ber beutschen Baluta mit biefen Obligationen ein befonderes Geschäft zu machen. Auch private hanbelogefellichaften haben fich bereit erflatt, größere Mengen biefer Obligationen ju übernehmen. Die einzige Schwierigfeit besteht bisher noch barin, bie Entichadigungefuntme, Die Deutschland an Die Alliierten zu gabien hat, festgestellt zu wiffen, damit bie neue Finangierung Deutschlands fich flarer überfeben laft. In Amerita hofft man aber, bag bie Entente Deutschland in Diefer Sinficht feine Schwierigfeiten machen werbe, und bag Franfreich nichts übrig bleibt, als in die fofortige Klarung diefer Berhältniffe einzuwilligen.

#### Rittis Rachfolger

Bafel, 14. Mai. "Corriere bella Gera" melbet aus Rom: Ritti gab gestern bem Ronig perfonlich feine Dentiffion. Er wurde wiederum mit der Rabineitsbildung beauftragt, lebute jedoch das Anerbieten ab. Dem "Secolo" zufolge werb ber Ratholifenführer Ded a mit ber Bilbung des Rabinetts betraut. Infolge ber afuten Ministerfrise ift die Löfung der Abriafrage vorerft nicht möglich. Die italienisch-ischo-flowafische Ronfereng von Pollanga wurde vertagt.

### Ein rumanifd-polnifches Bundnis

Barichau, 14. Mai. Der polnische Minifter bes Meufferen Botef, ber fich in Rom befindet, wurde bom Minifterprafidenten telegraphifch gurudgerufen, da im Auftrage der rumanischen Regierung Tate Jonestu eingetroffen ift, um fiber ein polnifchrumanisches Bundnis ju verhandeln. Wie in polnischen militärschen Rreifen verlautet, follen bie Rumanen eine Urmee von 160 000 Mann aufftellen und beabsichtigen, die polnifche Offen. five gegen Comjetrugland ju unterftüben.

### Wilfons Arantheit

3BU Bafhington, 14. Mai. Ueber bie Doglichteit einer neuen Ranbidatur Bilfons verlautet, daß diefe vollständig ausgeschloffen sei. Rach ben Berichten bes Prafidenten ber medizinischen Bereinigung. Dr. Peven, ift bie Rvantheit Billons burch eine Entgundung ber Gehirnarteperhalfte gefolgt ift. Nach Anficht diefes Argtes wird Wiffon niemals gang wiederhergestellt werben, fo bag er auf eine neue Randibatur von felbit vergichten muß. Die Gegner Bilfons find nun am Werte, ihm noch bor Ablant feiner Amtsgeit jum Rüdtritt zu veranlassen, worauf Wilson jedoch nicht einzugeben gebenft. Gein öffentliches Auftreten im Parlament ift ganglich ausgeschloffen. (Die 14 Puntte maden fish bemerfbar.)

Der Bund gegen die Zwangewirtichaft bielt am 28. April im Weihenftephan ju Berlin eine außerorbemfiche Mitglieber-Berfammlung ab. Rachbem der neugewählte 1. Borfipende Dr. Rautich gur Togesorbnung gesprochen batte, febte er ben Inwefenden auseinander, wie wichtig es fei, ben Beitpunft por ben Boblen zu einer regeren Werbetätigfeit zu benuten, und bie Babler über die Romvenbigfeit bes rafcheren Abbaues ber Zwangswirtschaft

aufzuffaren und auf die aufgestellten Ranbidaten felbft wieder Einfluß gu üben. Es follen mahrend ber Babifampagne öffentliche Bortrage veranftaltet werben. Die beiben Reichsminifter Dr. Wirth und Dr. Bermes hatten ja nunmehr felber zugegeben und auch einseben muffen, bag bas Rationierungsfuftem viel zu toftspielig, weil zu tompliziert und mit einer übermäßigen Beamtenschaft belaftet fei, wodurch neben der Monopolifierung zugleich eine arge Burofrotifierung verurfacht werben. Es fei ferner eine leere Robensart, immer zu fagen, daß, wenn die Rationierung der Lebensmittel erft aufgehoben würde, der Arbeiter, der heute zu ben Sochstbesteuerten mitgebort, überhaupt nichts mehr taufen tonne. Die wichtigften Rarten wurden mitunter frapp ober gar nicht beliefert und die belieferten nur gu Breifen, die vielfach noch über die bes Schleichbandels erheblich hinausgingen, wie bei Fleisch, Margarine, Kartoffeln und Marmelade. Junt Schluft führte ber Referent noch einzelne Falle an, wo ber freie Sanbel mit bestimmten Rahrungsmitteln enigegen ben Reichsverordnungen vom Jahre "1919 beeintrachtigt wird burch allerlei . Sperrmagnahmen. Co 3. B. übt bie Ofmaufifche Gifch-Ariegegefellfcaft, in welcher ein Argierungerat Agricola Auffichteraremitglied ift, burch eben biefen Beamten Uhr Monopol gegen die freien Fischhändler weiter aus, mabrent im Rreife Balle-Saale Die Lanbrate Die Ausfuhr bon Giern verbieten. Es fei flar, baf ba-

Tat bis gu 100 Prozent eingetreten feien. Die Mitgliederzahl bes Bunbes ift im lebhaften Bachfen begriffen, es haben fich ihm gablreiche Ber-

burch Breistreibereien entfteben mußten, die in ber

#### bande angegliedert, u. a. allein 72 Gaftwirtevereine. Die Bwangewirtichaft für Rattoffeln

& Berlin, 14. Mai. Der Berband ber deutschen Rartoffelintereffenten bielt in Berlin eine Sauptverfommlung ab. 3m Ramen ber Reichstartoffelftelle erffarte Regierungsaffeffor bon ber Sube, baft bie Perhandlungen über das neue Softem noch nicht abarichloffen waren. Die Reichstartoffelftelle murbe, wenn fie es verantmorten fonnte, jeden Tog bie Imangewirtichaft aufbeben. Gegenwärtig aber wurde ein bollftandiges Freigeben ber Rattoffeln gu chaoti-

fchen Buftanben führen. Die Reichstartoffellielle werbe aber alles tun, um ben Bünfchen auf Ab. bauber 3 mangs wirtfchaft nach Möglichteit enigegenzukommen. Nach lebhafter Aufsprache erflarte fich bie Berfammlung in einer Entichliegung für bollftanbig ungehinderten Berfebr mit Rartoffein.

# Lette Rachrichten

" Berlin, 15. Dai. (Gig. Draftbericht.) Der Deutsche Lehrerverein beichlof in feiner Tagung in Salle, ber erften feit Friedenofchlut, nach gewert-ichaftlichen Grundfagen gu arbeiten. Die Bilbung

#### einer Gewertichaft wurbe aber abgelehnt. Die "Entente corbiale"

\* Rom, 15. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Die englifde Botichaft in Rom bementiert nach frangofiidien Melbungen offiziell die Rachricht bon einem Geheimvertrag gwifchen Grofbritannien und ber Turfei. Die Radyricht war bom "Temps" ju einem Grofangriff auf die englische Politif ausgenütt

Boineare befürchtet

\* Paris, 15. Dlai. (Eig. Drahibericht.) Der frühere Prafibent Poincare ichreibt in ber "Rovne des deux mondes" über die Ronfereng in Chan: Man tann nicht genug befürchten, daß die Roufereng gu unferem Schaben aus hlägt. Die Bertreter Deutschlands werben fich ju biefer Ronfereng nur begeben, um und Rongeffionen über die Entichabigungen, die Rohlenfieferungen und die Entwaffnung gu entreifen, was letten Endes einer Revifion Des Reiebenebertrages gleichtame. Hebrigens bat ber Borfclag von Bojahrigen Jahreraten bon je brei Milliarben gu 6 % in Birflichfeit nur ben Bert bon 41 Milliarben 294 Millionen. Bir find alfo weit bon ben 100 Milliarben entfernt, die Deutschland nachbem Friedensbertrag ben Alliterten fculbet und bon benen 60 Milliarben fofort jahlbar gewefen

## Die Streitlage in Frantreich

" Paris, 15. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Um die Transportfri'e auf bem Meer infolge bes Tell-ftreits ber Seclente gu beseitigen, wurde ber Regierung bom Barlament borgeichlagen, Die 549000 Tonnen beutschen Schifferaum, Die ber Bermaltung Granfreiche anvertrant find, in Gebrauch gu nehmen. Ga follen Rachleute und ein Teil ber Mannichaften ber Rriegoffotte, bie fich in ben Gafen befinden, gur Bebie nung biefer Schiffe berwendet werben.

\* Baris, 15. Mai. (Gig. Drahtbericht.) Die nnen ber C. G. I., ben Streit auch auf bie Gag- und Eleftrigitätewerte ausgubehnen, find gefcheitert. Huch bie anderen Streits fchleppen fich mub'elig hin und laffen ein balbiges Enbe borand. feben. Im allgemeinen herricht im Laube Rube. Co werden nur verichiedene polizeiliche Magnahmen gemelbet. 3m gangen find bie Streits als miglungen gu beirachten.

# Aus Stadt und Rreis

Lahnstein, 15. Mai 1920.

\*. Rur noch bis Sonntag, ben 16. Mai liegen bie Bablerliften aus. Ueberzeuge fich jeder, bag er und feine Freunde nicht vegeffen find.

\*. Unfere Sonntagsbeilage "Rhein-Labn" wird vom nachften Sonntag an wieder regelmaßig erscheinen; Die uns überfandten Beitrage merben ber Reibe nach veröffentlicht werben.

\*. Die Tubertulofe-Musftellung im Rathaussoale in Oberlahnftein erfreut fich eines regen Besuches. Bedauernswert ift nur ber Umftand, bag bas umfangreiche Material auf einen fo fleinen, unbogienischen Raum jusammengebrängt ift, fodag "Buhrungen" im eigentlichen Ginne wohl faum ftattfinden fonnen. Andererfeits wiederum gibt bie Ausstellung infolge ihrer unübersichtlichen Anordnung bem Laien nicht die Möglichkeit, fich ein vollftanbiges Bild vom Entfteben und vom Berlauf der Rrantheit, ihren Borbeugungs- und Beilmitteln pu machen. Rnappe, allgemeinverftanbliche Leit. fabe ju jebem Bilb, ju jedem Gegenstand, gu jeber Tabelle (Stariftifen erft in letter Sinficht) follten bie Bubrung übernehmen! Auf Grund biefer weniger erfrentlichen Geiten empfehlen wir ben Befuchern ber Ausstellung bringend, für ihren Befuch an Werlingen bie Beit gwifden 5 und 7 Uhr abends und am Conntag groifden 11 und 12 gu mablen, ba gu biefen Beiten bie Merzte aufflarende Bortrage balten; ein barauf folgender Befuch ju einer rubigen Tageszeit wird die gewonnenen Einbrude und Belehrung bertiefen. - Bente abend von 5-6 merben die herren Dr. Chulte, von 6-7 Dr. Roby (Rieberfahnstein), am Countag bon 11-12 Dr. Prumm, bon 6-7 Dr. Roby, am Montag von 11-12 (Bortragenber noch unbeftimmt), und von 5-6 und 6-7 Rreisorgt Dr. Stamm aufflärenbe Bortroge halten. Es fann allen unferen Lefern, ben gefunden mehr wie ben franken, aufs marmite empfohlen werben, dieje Bortrage gu besuchen. Die Gelegenheit, toftenlos bier von berufener Seite argtliche Raticblage und Aufflarung ju erhalten, wird nicht fo balb wiederfebren. 28as in ber Schule verfaumt worben ift an Auftla-

# Nenes vom Tage

Die lieberfiedlung bes vormaligen Raifers bon Amerongen nach Sans Doorn ift auf Connabend, 15. Dai, verichoben worben.

Die nurt.embergifde Ben. umspartei bestimmte Ergberger mit 356 Stimmen gegen 27 als Reichstagetanbibaten, ferner Bolg, Landwirt Beilmapr und Egner (Sobengollern).

In der Rabe von Mato an der neuen rumanifchungarifchen Grenge wurde ein Cohn bes Generals b. Bulow, bes befannten beutichen heerführers, bon rumanifchen Colbaten erichoffen.

Der bentiche Rrenger "Di bim e", ber währenb bes Rringes brei englische Schiffe getapert bat, ift am Donnerdiag an bie britifchen Marinebehörben abgeliefert ter ben.

Mus London wird gebrahtet: 3m Unterhans teilte bie Regierung mit, baf bas chemalige Dentichoftafrita bon nun an Tanganifu beigen wirb.

Rach einer belgischen Information ber "Reuen Burcher Beitung" erreicht ber Wert bes bon Deutschland Belgien erfetten Gifenbahnmate. riale gegenwärtig über 1% Milliarden Franten. Go umfaft in ber Sanptfache 2260 Lotomotiven und 79 980 Maggens.

3m Rreife Glatow . Dit find bei ben polniichen Reichstagswahlen 6686 deutsche und 3227 polnifche Stimmen abgegeben. Die Bahl hat alfo ungweidentig ergeben, baf ber Rreis eine ftart bentiche

Die Strafenbahn in Salle ftellt bom 1. Juni ab megen Unterbilang ihren Betrieb ein.

Bie wir erfahren, ift auch Prof. Ernft Roloff in Freiburg i. Br., ber hochverdiente Schopfer bes Legitons ber Babagogit, vom Reichsminifter bes Innern in Die Reich ofchultonfereng beru-

Enifprechend bem Betrieberategefet erlagt ber Reichspoftminifter eine Berordung über die Ginrichtung von Ortobertrieungen, Begirtobetriebsraten und eines Bentralbetriebsrates für Die Reidspoft.

Die Togung bes Reichsbunbes ber Rriegsbeschödigten in Burgburg, bie am 11. Mai eröffnet wurde, nahm heute ihr Enbe. Der Reichsbund galitt gur Zeit 700 000 Mitglieber. (Bericht folgt.)

Die "Frantfurter Beitung" melbet aus Roln: Geruchtweise verlautet, daß die "Rolnifche Bolts-geitung" in den Befit des Ihhffen-Rongerns übergegangen fei. Der Berfauf foll am Mittwoch bolljogen worden fein. (Dieje Melbung wird bon ber R. B. bementiert.)

Der morgige Conntag (16, Mai) wird in b Annalen ber fcmeigerifden Gefchichte als ein Tag bon onny befonderer Bebentung bergeichnet werben, In ihm foll bas Schweigervolt in letter Inftang barübr enticheiben, ob es, gleich ben übrigen enropaifchen Reutralen, bem Bolterbunbe beitreten foll ober ob es die Berantwortung für einen ablehnenden Enifcheib tragen will.

Die rabitalen Blatter "Bopulaire" und "Rabical" forbern gum allgemeinen Landesftreit in Granfreich auf. Ihre Aufruje gipfeln in bem Borwurfe, die tapitaliftifche Regierung beginne, gegen bas Proletariat Gewalianguwenben und beffen rechtmagig gewählte Bertreter ind Gefängnis gu fegen,

Prafident Bilfon hat eine Bill unterzeichnet, Die bie Deportation bon Deutschen und anderen Muslanbern, Die mahrend bes Rrieges interniert ma-

COST. WINE TO WOURD TO STATE OF TAXABLE PROPERTY.

rung über eine vernünftige Lebensführung, fann bier noch einmal nachgeholt werben, denn die Ausführungen ber Mergte werben fich natürlich nicht nur auf die Tuberfulofe an fich beschränten, sonbern auch auf andere Gebiete übergreifen muffen. Befucht baber alle bie Musftellung!

=: Die Birticaftliche Bereinigung Kriegsbeschädigter und Sinterbliebener, Orisgruppe Riederlahnftein, unternimmt am morgigen Sonntag einen Ausflug noch Rhens.

\*. Sanb'ns Schöpfung gelangt am morgigen Sonntog in ber evang. Kirche gu Oberlahnstein jur Aufführung. Der Zeitpunkt ift fo fruh gelegt, damit auch auswärtigen Mufiffreunden Gelegenheit gum Befuch geboten ift. Auch in Braubach (Buch druderei Lemb) ift ein Karrenvorverkauf eingerichtet.

(Siehe Inserat.) - Der Club Labnftein macht morgen einen Ausflug nach Fachbach. (Rah, fiebe Inferat.) Der feit geraumer Beit erwartete Gefegentwurf über

die Besteuerung von Balutagewinnen ift fertiggestellt und der Reichsregierung zugegangen. Die Ber-öffentlichung ift in den nachsten Tagen zu erwarten. .... Anmeldung auslandifder Baren. Die interafliierte Kommiffion in Cobleng bat Die Berordnung bom 22. Mary über bie Ginfuhr bon Baren aus bem Ausland genehmigt. Die Berordmung gilt munmehr auch im besetzen Gebiet; Die Frift für die Anmelbung aller im befehren Gebiet noch vorhandenen Auslandswaren bei bem lieberwachungekommiffer in Köln läuft am 15. Mis ab. Bis ju bem gleichen Tage mitffen auch alle Antrage auf nachträgliche Einfuhrbewilligung für alle biejente gen Waren in Koln gestellt werben, bie nach bem 6. Februar eingeführt find ober vor bem 6. Februar gefauft und noch nach Deutschland unterwegs find. Antrage, die nach dem 15. Mai gestellt werden, bleiben unberüdjichtigt.

... Die Saftung ber Eifenbabn, Man fcreibt uns: In letter Beit ift es vielfach vorgetommen, bag Güter, barunter leicht verberbliche Waren, gu Schaben tamen, weil in ber Ablieferung eine Bergogerung burch Berfebrofperren, Güterftomungen ufm, eingetreten war. Rach einer reichsgesenlichen Entideibung ift bie Bahn bei einer unterlaffenen Mitteilung für ben Schaben bes allgemeinen Sanbestvertes baftbar. (Die Bahn ihrenfeits hat die Lieferfriften feit langem aufgehoben und bielt fich bisher als nicht hafibar, ein Zuftand, ber unhaltbar geworben ift. D. Reb.)

ic Abichlagszahlungen auf bie Beb. rergehalter. Aus bem Rultusminifterium wirb mitgeteilt, daß an familiche Regierungen die Anordmung ergangen ift, ben Bolfsichullebrern und Bollsichullehrerinnen auf die durch bas neue Dienfteinfommengefet fich ergebenben Gehaltserhöhungen größere Abichlagsgablungen nach bestimmten Gapen ohne zeitraubende Berechnungen zu leiften. Auch ift behufs Ausführung bes Gefebes über die Begüge ber Altrubegehaltsempfänger und ber Althinterbliebenen angeordnet worden, daß alle Borbereitungen getroffen werden, damit alle Beteiligten bald in den Genuß ber Erhöhung ihrer Bezüge fommen.

§ Antauf bon Gilbergelb burch bie Reichsbant. Die Reichsbant hat beute ben Antaufsprois für Gilbermungen bon fünf auf bier Bapiermart für die Silbermart ermäßigt; für alte Taler berechnet sich ber Antaufspreis auf 13 Mart gegen 16,50 Mart vorber.

§ Freimarte für Antwort liegt bei. Ein Befer fcbreibt uns: Artur Schopenhauer fcbrieb am 17. Mai 1843 an feinen Berleger Brudbaus: "Allerdings habe ich dem Bublito ein Gefchent machen wollen, und ein febr wertvolles: aber für mein Befichent noch obenbrein bezahlen, das will und werbe ich nicht. Es ift, als ob jemand, bem ich eine für ihn wichtige Rachricht zu schreiben hatte, verlangen wollte, daß ich auch noch ben Brief franfierte." Und wiederholt ichreibt er ben fur feine Bhilosophie tattgen Freunden, fo u. a. Dr. Frauenftadt am 16, Ceptember 1850: "Ich hoffe eine bolbige Antwort bon Ihnen, und frantieren Gie nie an mich, ba Gie boch ftets in Sachen meiner Philosophie, also meiner Sauptongelegenheit, fchreiben." Run fam bie Beit, in der unfranfierte Briefe etwas gang Ungewöhnliches wurden, und bei bem billigen Borto - fünf Bfennig für die Reichspostfarte, gebn Pfennig für den einfachen Brief. - unterlief man bie fonft übliche Sitte, für eine gewünschte Antwort Freimarten beigulegen. Diefe Gitte muß aber jeht angefichts bes erhöhten Portos wieber eingeführt werben. Ober tann man es jemand gumuten, daß er auf eine Unfrage ihm völlig unbefannter Leute gu einer Annvort auch noch die jeht fo hoben Bortotoften trage? Für ben Schreiber biefer Beilen, an ben foldte Anfragen ibm Unbefannter tagtaglich einlaufen, wurde bas nach überschlägiger Berechnung eine Portoauslage von 500 und mehr Mart jährlich ausmachen. Man tehre atfo ichleunigft gu ber alten Sitte gurud und füge ber Anfrage bie Bemerfung bingu: "Freimarte für Antwort liegt bei", wenn man überhaupt auf eineantwort rechnen will.

Riebern, 15. Mai 1920. =, Bum Burgermeifter unferer Gemeinde wurde Raufmann Beinrich Bernd einstimmig gewählt. Die amtliche Bestätigung liegt bereits bor. Braubach, 15. Mai 1920.

"; Die Rleinbabn bat bon beute ab wieber ben vollen Bersonenverfehr aufgenommen. Die Büge berfehren nach dem neuen Fahrplan ab Braubach 10.10 vorm. und 5.10 nachm., und ab Raftatten 7.00 libr morgens und 2.00 libr nachmittags. rd auf der Strede Braubach-Raftatten und Raftatten-Ragenelnbogen ber gefamte Berfonenbertebr eingestellt. Der Guterverfehr wird aufrecht erhalten. (Giebe Befanntmachung.)

St. Goarshaufen, 12. Dat 1920. " Die Rleinbahn, die ihren Betrieb wieder woll aufgenommen bat, berfehrt taglich bon St. Goarsbaufen ab 9.15 morgens und 8.05 abends, bon Raftatien ab 6.20 morgens und 6.20 abends.

M" Stadtberordnetenberfammlung. Der neu gewählte gweite Beigeordnete, herr Ab. Rern, wird vom Burgermeifter eingeführt und für fein neues Amt verpflichtet. Dem Magiftratsbeschluf, ftabrifches Notgeld berguftellen, um ben Mangel an

Rleingeld zu beheben, wird zugestimmt. Der Entwurf diefer Scheine - mit ben Motiven ber Loreleb und ber Burg Ray - foll herrn Runftmoler & a u ft übertragen werben. - Bum Bunfte ber Berrichtung bon Wohnungen im hinterhaufe bes fatholifden Bfarrhaufes, wird beschloffen, eine Besichtigung burch bie Baufommiffion bornehmen gu laffen. - Die Berfommlung nimmt Renntnis bon ber Revifion ber Stadtfaffe und bon ber Riederlegung bes Rreistags mandats feitens bes Stabto. Da u. - Da Gefahr beitebt, bag bie Stabt bie Anlegestelle ber Sollanber Boote verliert, bittet bie Berfammlung ben Magiftrat fofort die notigen Gegenschritte gu tun und mit herrn Bagner in Berhandlungen einzutweren. -Stadio. Fromm regt bie Einrichtung einer Bobnungs-Lugussteuer an. Die Finangfommiffion wird mit ber weiteren Bearbeitung biefer Angelegenheit

m" Das Bebensmittelamt ftanb in feiner legten Situng bor ichwerwiegenben Entichluffen. Durch ben Biberftand gewiffer Stellen (wir wollen beute noch feine Ramen nennen) ift es bisher noch immer nicht möglich gewesen, die Dild im Bentrum ber Stadt zu verausgaben. Trop jenes Biberftandes foll nun - felbft auf die Gefahn hin, weniger Mild ju erhalten — bom 15. Mai ab biefem Bunfche ber Bevölferung entsprochen werben. -Das Rartoffellager ber Stadt ift noch immer giemlich groß und die Rartoffeln beginnen zu faulen, da fie in schlechtem Zustande angeliefert wurden. Unter biefen Berhaltniffen und bei bem hoben Breife geht der Berkauf natürlich nur langfam bor fich und die Stadt fieht vor großen Berluften. Es wurde beshalb erwogen, bie Kortoffeln verlefen zu laffen und bei gegebener Gelegenheit abgustogen, nachbem ein letter Termin gur Entnohme feitens ber ftabtiichen Bevollferung öffentlich befannt gegeben worben ift. Diefen Entschluf billigte auch die Stadtverordnetenverjammlung.

Raftatten, 15. Mai 1920. tt, Drisbauernicaft. Um 10. b. Dits. hatte der Borftand der Ortsbauernschaft eine wichtige Unterredung beir, den Aufruf des Rreisausichuffes und der Kreisbauernschaft gweds Ablieferung von swei Kilo Roggen pro Ropf und Monat bis 15. Auguit d. J. Der Rot gehorchend hat fich ber Borftand mit der Polizei babin geeinigt, dag er bereit ift, diese groei Rilo gu liefern und hofft, daß er im Einverftanbnis ber gangen Gelbitverforger gehandelt hat. Ein jeber muß fein Quantum liefern, bamit ber Rreis nicht gang und gar ohne Brot ift. Landwirte zeigt, daß Ihr noch ein Berg für eure Mitmenfchen

W, Ein Beiratsich windler macht gur Beit bier bie Gegend unficher. Der Betreffende nennt fich Rarl Bingel und gibt bor, hotelbefiger aus Ems zu fein. Er ericheint in elegantem blauen Angug, ift bon großer fraftiger Statur, bat buntle Mugen und bunfien Teint, furgen englischen Schnurrbart, tragt meift gelbe Schube und grauen Mantel. In der Bauptfache bat er es auf Wittven abgefeben, benen er ergablt, daß er fobald als möglich beiraten wolle, da feine Frau nach fünfmonatlicher Ebe im Jahre 1917 geftorben fei. Denen, Die auf ben Schwindel hereinfallen - und es find bereits mehrere -, verfpricht er Batetfendungen Rognat und Bein. Zwerfdienliche Mitteilungen find an die Bolizet zu machen.

Miehlen, 15. Mai 1920.

L. Am erften Bfingftfeiertag abends findet bier ein Rirchentongert ftatt, bei bem mehrere Damen und herren aus Duffelborf fowie ber Mannergefangberein im gemifchten Chor mitwirfen. - Am zweiten Bfingfttag findet die feierliche Ginweihung ber Gebenttafel für unfere gefallenen Rrieger in ber Rirche ftatt.

L. Beitswechfel. Das bans bes verftorbenen Bürgers Ernft Redhardt ging nach mehrmaligem Berfauf enblich in ben Befin bes herrn Theodor Raifer für 16 800 & über. Letterer verfaufte fein Sans fur 10 000 M an einen Burger bon Weifig.

## Aus aller Welt

lg Gin angeheiterter Polizeipräfibent im Tanglofal. Ein Borfommnis, das eine beitere und eine ernfte Seite bat, bat fich diefer Tage in dem Berliner Borort Reufolln, dem ehemaligen Rigdorf, gugetrugen. In einem bortigen Tanglofal wurde nämlich nach Schlug ber Boligeiftunde ber Renfollner Poligeiprafibent, ber ebemalige Tifchler Appich, von Bolizeibeam-

ten in bedenklich angeheitertem Zustand aufgefunden. Er fuchte die Beamten in ber Musubung ihrer Pflicht zu verhindern. Schon früher einmal ift berfelbe merfwürdige Wächter ber öffentlichen Orbnung an 300 Mart Gelbftrafe verurteilt worben, weil er einem abnlichen Falle feine Untergebenen beleidigt hatte. Appich ift, wie verlautet, neuerdings beurlaubt worben.

cl 40 000 Bohnunginchende find gurgeit in Berlin verhanden. Durch Beschlagnahme find 6-8000 (vornehmlich aus Bolen und Galizien) beträgt 50 bis 60 000.

cl Zwei Dart für eine Beitungenummer in Barichau. Die Warschauer Zeitungen haben beichloffen, den Zeitungspreis bis auf gree Mart für Die Rummer gu erhöhen.

cl Ründigung bon Gern prechanichluffen. In gwei Berjammlungen von Fernsprechteilnehmern in Berlin und Charlottenburg verpflichteten fich bie Berfammlungsteilnehmer - insgefamt 2500 - gur Runbigning ihrer Fernsprechanschluffe infolge der neuen hoben Belaftung.

13 Der Barbier als Landrat. Der Landrat bes Bitterfelber Kreifes, Freiherr von Bobenhaufen, ift in ben Tagen bes Rapp-Butides von ben Bertretern ber fogialiftischen Barteien gusammen mit bem Rreisfekretär gezwungen worden, um Urlaub nachzusuchen. Die landratlichen Geschäfte übernahm ein mehrheitsfogialiftifder Gewerfichaftsbeannter. Da biefer aber offenbar noch zu gemäßigt ift, wählte ber Kreistag vor furgem einen neuen Landrat in der Person des Führers ber Unabhängigen, ber, foweit ihm feine politische Tätigfeit Beit baju läßt, im Rebenamt ein Barbiergefchaft betreibt.

## Turnen und Sport

Schafft Spielplage! Bie in 5000 beutschen Stabten, fo fand auch in Berlin eine Rundgebung ber Sport- und Jugendvereine ftatt, die ber Spielplaybervegung galt. 15 000 bis 20 000 junge Leute rudten mit Bannern und Schilbern, auf benen gu lefen ftand: "Gebt uns Spielplage, Luft, Licht und Raum für die Jugend!" por ben Reichstag. Unterstaatssefretar Lewaldt fprach zu ben Teilnehmern. Er führte aus, bag bas bentiche Bolf nur burch Arbeit gefunden fonne: "Aber gur Arbeit muffe es auch Rrafte fammeln. Erholung folle die Jugend nicht auf Rummeiplaten und in Rinos, fondern unter freiem himmel fuchen." Reicheminifter Roch fagte: "Das Spielplatgefen unif tommen. Jeder Babler foll fich einen Reichstagstanbibaten auch daraufbin anjeben, ob er bem Spielplangefen, bas feine Barteifache fei, feine Stimme geben wolle." Rach Absingung des Liedes "Deutschland, Deutschland über alles" lofte fich die Berfammlung auf.

Berantwortlich für Die Schriftleitung: Dite Ricard Banninger. Bur ben Angeigen und Rellanieteil M. Raufd. Drud und Berlag ber Buchbruderei Fr. Schidel. (Inb. gr. Robt) familich in Oberlauntein.

### Bottebbienftorbnung in Oberlahuftein.

in ber Bfarrfieine gum bi. Wartiners. 6. Sountag nach Odern, den 18 Mai 1920. 63/4 und 7 Uhr hl. Meffen; 73/4 Uhr Cymnafialmeffe; 9 Uhr Schnimeffe mit Predigt; 103/4, Uhr Hochamt mit Bredigt Nachmittags 2 Uhr Maiandacht. Rachften Samstag beginnt Die Bornahme ber Bafferweihe um 6 Uhr.

Sottesbienk-Ordnung ber eunngel. Gemeinbe.

Sonntag ben 16. Mai 1930 Grandi. Bormittags 'plo Uhr: Gottesbienft Ste Chriftenlebre fällt aus. Bruitag 8% Uhr Frauenchor.

Bottesbienft-Ordnung in Rieberlahuftein.

Sonntag, den 16. Mai 1910. 61', Uhr Frühmeffe in der Barbarafirche, gemein-fame Kommunion der Marian Kongregation, der fauf-männischen Gehilfinnen und Beamtinnen. 8 Uhr Rinbermeffe in ber Johannistirche, 8 libr bi Deffe in ber Barbaratirche, 9'n libr hochamt und Bredigt in ber Barbaratirche, 9 g Uhr Hochamt und Greoigt in der Johannistirche. Rachmittags 2 Uhr falcamental. An-bacht in der Barbaratirche. 2 Uhr Andacht in Bredigt Johnunistirche. für bie Marian. Rongregation, taufmannifchen Gebil-finnen und Beamtinnen auf bem Maeiheiligenberg. 21-Uhr Beerbigung bes ? Anbreas Fauft, banach Beerbi-

gung ber i Frau Katharina Bender. Rach dem Soch-amt Berfammlung des Mannerrofentrangvereins. Montag 71/4 Uhr Exequienami für † Andreas Fauft. 78/4 Exequienamt für † Frau Katharina Bender. Diens-tag, Donnerstag, Samstag, abends 1/38 Uhr Malandacht

Oblatenklofter Afferbeiligenberg. Sonntag, den 16. Mai 1920. 13.8 und 9 Ahr morgens ht. Meffen. Rachmittags 5 Uhr Andacht mit Prodigt.

### Botteibienk-Orbnung in Braubach.

Svauge tilche Ktrwe Sonntag, den 16 Mai 1920. Eraudi, Bormittags 10 Uhr Bredigtgoltesdienst Rachmittags 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Christenlehre für die Jungstauen

Bountag, ben 16. Mai 1920 6. Countag nach Oftern. 71/2 Uhr Frühmeffe. 10 Uhr Dochamt mit bredigt Rachmittags 2 Uhr Maiandacht

# Amtliche Bekanntmachungen.

Rebe bes herrn Minifterprafibenten Braun Anlaglich ber Wiebereröffmung bes Preugischen gandtages nach bem Rapp-Butich

の名ののから

田野のははの日

T

Brann, Minifterprafibent: Meine berehrten Damen und herren, Die politischen Ereigniffe ber letten Wochen haben jum Rindritt bes gefamten Staatsminifteriums und ju feiner Reubilbung geführt. 3ch habe bie Ehre, bem hoben baufe bas neue Rabinett vorzustellen.

Bevor ich auf die Borgange in den letten Wochen und auf die badurch geschaffene politische Lage bes Landes eingehe, ift es auch mir Bedürfnis, den ausgeichiebenen Miniftern barich, Beine und Gubefum, die unferem Lande in fcmerfter Beit mit hingabe und nie ermidender Zattraft gebiem haben, den Dant des Landes auszusprechen.

(Beifall) Meine Damen und herren, unfer beutsches Bolt und feine Birticoft gleicht einem Schwerfranten. Bier zehrende Kriegsjahre haben unferm einft fo blübenden, gufunfteficheren Bolls- und Birtichaftsforper bas Mart aus den Anochen, das Blut aus den Abern gefogen, bis in ben Novembertagen bes Jahres 1918 ber furchtbare Busammenbruch erfolgte Monatelang icuttelten bann revolutionare Fieberschauer ben franfen Bollstörper, ibn mehr als einmal mit völligem Untergang bedrobend. Aber die gewaltigen phofischen und Geiftestrafte, Die im beutden Bolfe freden, haben fich bewährt. Unter unfäglichen Duben gelang es, ben Schwerfranten langfam, febr langfam auf ben Weg ber Genefung gu beingen. Die Arbeitsluft in Stadt und Land nahm zu, die Roblenforderung naberte fich dem Friedensstande, ber Rurs unferes Gelbes im Muslande frieg von Tag zu Tag und damit unsere Rauftraft beim Einfauf ber uns fo bitter notivenbigen Lebensmittel und Rohprodufte, fury bas wirtschaftliche Leben begann wieder zu pulsieren, Soffnung jog wieder in die Bergen ber fcmer geprüften Menschen. Das deutsche Bolt, fest auf bem Boben ber Demofratie ftebend, durfte boffen, in feinem Geiftes. und Birtichoftsleben wieber vollig su gefunden.

Da fam ber jabe Rudfall, ber unfern fchiverfranfen, ber Genefung enigegengehenben Bolfstorper twieber in Fieberschauern ergittern lagt und in unferer Birtichaft wieder ein Chaos angerichtet bat. Gin Doldftich im Ruden traf bas beutiche Bolt, geführt bon berbrecherischen Elementen und Arregeführten, die fich ber schredlichen Folgen ihres Tuns mohl faum beinnitt fein fonnten. Sunderte toftbirrer Menschenle en find infederum vernichtet, unüberfehbarer wirt haftlicher Schaben ift an-

Meine Damen und herren, erlaffen Gie es mir, ben verbrecherischen Staatsftreich ber Rapp und Genoffen in feinen einzelnen Phafen zu fchilbern; bas ift bereits in ber nationalversammlung von berufener Seite gescheben. Aber an der Frage kann ich nicht borübergeben: wem berbantt bas Bolt Diefes neue Unglud? Diefe Frage muß mit aller Deutlichfeit beantwortet werben, weil die bochberraterifchen Rreife, Die biefes Berbrechen am butfchen Bolfe begangen haben, und ihre journaliftischen Spiefgefellen fich gefliffentlich bentuben, bie Spuren ihrer Schandigten ju vertoifden und bie Schulb ber Regierung zumeffen.

(Sehr wahr!)

Dos ift eine plumpe Spetulation auf bie Bindie unieres ichwer geprüften Bolles, bas jest gar so febr geneigt ist, jedes Mifgeschief, bas ihm guftögt, ber Regierung in die Schube ju ichieben. Meine Damen und herren, biefes faliche Spiel, bas besonders bon ber beutschnationalen Preffe betrieben wird, muß burchfreugt, bem Bolfe muffen bie Augen geöffnet werben. Die preugische Staatsregierung bat, feitbem fie burch bas Bertrauen biefes haufes bestellt ift, bas Menschenmögliche für ben wirtschaftlichen Weberaufbau unseres Landes geleiftet. Das Unbeil, bas erneut über unfer Bolt getommen ift, verfculben bauptfachlich bie gleich en

# Auf dunklen Wegen

Roman von Eduard Bagner. Fortfenung. Sagen Sie mir, Mylaby," und Alexas Augen bingen burchdringend an ben Lippen ihrer Mutter, als wollten fie die Antwort schon im voraus von denfelben oblefen, "tennen Gie fie und erfennen Gie fie mieber? Wenn Gie fie nicht fennen, bitte ich Sie, Felice ga rufen. Bielleicht vermag fie bann Mustunft barüber gu geben!"

Laby Bolga nahm die beiden Blieber ber Rette aus Alexa's Sand und beterchtete fie large und aufmertiant.

"Lord Stratford Beron bejag frine folde Rette," erflatte fie bann bestimmt. "Gie ift fo eigentumlich, bag ich fie nicht batte vergeffen tonnen. Auch babe ich fie nicht bei bem ermordeten Marquis bemerft. 3d bin feft überzeugt, baf 1 Morber gehorie Bielleicht feunt fie Felice?"

Laby Wolga fcuttelte ben Ropf. Bir wollen fie Felice nicht zeigen," fagte 3ch bente, ja, ich weiß es ganz gewiß, das schon eine Rette wie diese gesehen habe."

"Aber wo, wo?" rief Mlega erregt aus. 3ch muß erft meiner Cache gang ficher fein, ebe ich mehr fage," erwiberte Laby Bolga. "Sie haben recht getan, mit Ihrer Entbedung gu mir gu tommen. Laffen Gie mir biefe beiben Bieber nur wenige Toge, und ich will seben, ob nicht mehr Bicht in die Sache zu bringen ift."

Mera gogerte. Es ichien ihr, baf Lady Bolga, mit bem Gedanten an ihre Beirat mit Lord Montheron beschäftigt, nicht hinreichend inverliftert fein tonnie, Ramen ihres Garten wieber berguftellen.

Laby Wolga bemertte ihr Bogern. "Ich febe, Sie wollen mir biefe Fragmente nicht taffen, auch nicht auf wenige Tage," fagte fie. "Dein Rind, Lord Stratford Deron war mein Gatte

Diefe Dinge fonnen seine Unschuld beweisen, und fie gehören mit, bis fie vor Gericht gebraucht werden follen."

"So mogen Sie fie behalten, Laby Bolga!" erflarte Alexa. "Aber wenn Sie Ihren Berbacht inbetreff ber Eigentümerschaft ber Rette bestätigt finden, bitte ich Gie, mich in 3hr Bertrmien gu ziehen. Ich beanspruche dieses Bertrauen als mein Recht, benn ich habe die Bette gesunden und gelobt, ben Ramen Lord Stratford Beron's bon jedem Schatten von Schmach zu remigen!"

"Sie?" rief Laby Wolga verwundert. "Welches Intereffe tonnen benn Gie an feiner Rechtferfigung haben? Gie konnten ihn nicht, Gie haben ihn nie gesehen! Die Beute, welche Ihnen bie Geschichte bes Morbes ergabiten, glauben an feine Schuld. Die fommt es, daß Sie nicht wie diese daran glauben? Sie handeln auf Grund eines romanhaften Impuljes. Was tonnen Gie tun, um einen eblen Ramen, der fo fcmählich entwürdigt wurde, ju reinigen? Und wenn Gie etwas tun fonmen, fo ift es doch nicht Ihre Sache, es gu tun. Die Pflicht und bas Recht find bie meinen -

"Aber, Mylaby —" "Rein, nein," unterbrach Lady Wolga das Mabchen, "das ift nicht Ihre Gache, fonbern bie meinige! 3ch habe gelobt, Lord Strotford Beron's Ramen von jedem Matel zu befreien. Geit Jahren babe ich im ftillen gewirft, aber vergebens. ift bie erfte wirfliche Spur, bie ich erlangte. hemmel fegne Gie, bag Gie bie Reite fanden und mir brachten. Ich werbe Ihnen biefen Dienft nie vergeffen, felbit wenn alles erfolglos bleiben follte. Aber wenn burch biefe Spur bie Wahrheit ans Bicht fame und Borb Stratorbheron bor ben Mugen ber Belt gerechtsertigt werben follte, wurde ich Ihnen auf meinen Rnien banten und Gie fegnen, Ihre Bufunft foll meine Sorge fein, Alexa, verlaffen Gie fich barauf!"

Sie neigte fich bortvarts und füßte bas bleiche, liebliche Gesicht bes Madchens wieder und wieder. Aber Alexo war nicht gefonnen, ihre Aufgabe gang fallen zu laffen und in anbere Banbe gu legen.

"3ch habe mir borgenommen, Lorb Stratforb heron gu rechtferrigen," fagte fie gitterub, aber ernft "und fann die mir gestellte Aufgabe nicht aufgeben und felbft nicht an Gie übertragen. Gie werben bald Lord Montheron beimien --

"Richt, ehe bas Geheinmis aufgeflart ift!" fiel Lady Wolga ihr ins Wort. "Richt, bis ich biefe Spur bis ans Ende berfolge habe! Ich liebte meinen Gatten von gangem Bergen und mit ganger Seele! Ich frebe ihn noch- Wenn er am Leben ware, würde ich alles preisgeben und ihm folgen, konnte ich nur bei ihm fein! Ich habe nie aufgehort, feinen Tob zu betrauern. Mein geben all die Jahre ift mir faft unerträglich gewesen ohne ihn und feine

"Und boch wollen Gie wieber hefraten?" entfuhr es Mlera's Lippen in bitterm Tone.

Dabei blidte fie Laby Wolga fo liebevoll und innig an, daß diese fie gartlich an fich zog und füßte. "Sie sollen mir belfen, Alexal" sagte fie. "Ihr Enthusiasmus in dieser Sache, an welcher mir fo gleichfam alles liegt, ift gwar unerflärlich!"

"Dein Enthufiasums entfummt ber feften llebergengung von Lord Strafford Beron's Unfchulb," erflarie Mera, "und ich bin eurschloffen, mein Leben biefem Berte gu wibmen."

"Sie tonnen 3hr Leben feinem Werfe widmen, an bem Lord Ringscourt nicht einen Anteil bat," entgegnete Laby Bolga lächelnd. "Da fällt mir daß ich mit Ihnen über ihn zu sprechen wümschte. Er hat mir von feiner Liebe ju Ihnen gefagt und feine hoffnung geaußert, Ihre Buftinmung gut einer bolbigen heirot gut erlangen. 3ch mochte Gie beshalb je eber befto lieber mit verbeiratet feben."

"Das fann nicht geschehen, solange ich bas Gebeimnis meiner Busommenfunfte mit bem Fremben nicht erffaren tann," verfette Alexa fest, "und vielleicht werbe ich bagu nie imftande fein. Ich darf borberhand an feine Seirat benfen. Bitte, laffen Sie une nicht babon fprechen."

Bald durauf erhob Alega fich, um fich zu entfernen. Lady Wolga nötigte fie, ju bleiben, jedoch bas Madden lebnte freundlich, aber entichieden ban-

"Ich muß morgen mit Mes. Ingeftre nach Montheron gurudtehren," fagte fie gum Abschieb. Ich werbe Sie nicht eber wieberseben, Laby Wolgn als bis Sie nach Cluffebourne tommen."

Mera war von ihrer alten Freundin mit Ungebuld erwartet worben, als fie im Botel wieber eintrof. Das Mittagseffen ward für fie und nach bem Effen wurde abermals ein Bagen beftellt und Ders. Ingeftre, begleitet von Mega, ftattete bem berühmten Argt, Ger Benrt Subbert, ben fcon lange beabfichtigten Befuch ab.

Diefer Berr erffarte nach forgfältigen Erfunbigungen bie Beiben ber Mrs. Ingeftre in ber Sauptfache ale Einbildung, und bie gute Dame febrie febr gefranft mit Alexa in ihr Sotel gurud.

"Meine Geschäfte in London find beenbet," etflatte fie. "Entweber muffen wir morgen nach Montheron gurud ober uns hier ein rubiges Unterfemmen fuchen."

"Laffen Sie uns nach Montheron gurudfehren," bat Mera. "Es balt mich bier nichts mehr und ich murbe lieber beute nach Montheron gurudfebren

Mrs. Ingeftre febnte fich ebenfalls banach, Lonbon, too fie von bem berühmten Arste eine fo bittere Rranfung erlitten batte, ben Ruden gu febren, und fo murbe beichloffen, am nächften Tage mit bent erften Buge abgureifen.

-3

(Fortfebung folgt.)

Rreife, Die ben ungludfeligen Rrieg in friege beterifcher Berblendung und in wahnwipiger Eroberungsgier bis jum Bufammenbruch geführt haben. (Sehr richtig! linte)

Das find vornehmlich jene durch die deutschmationale Bartei vertretenen agrarton ferbatiben Rreife Dftelbiens, bie es nicht berminben fonnen, bağ ihre Jahrhunderte mabrende Borherrschaft im Reich und in Preugen durch die Demokratie ein für allemal gebrochen ist. (Bebhaftes febr gut! linte)

3ch habe bereits im vorigen Jahre in Diefem Saufe bie fonspirierende Tatigfeit bes pommerichen Sandbunbes und abnlich gerichteter Organisationen bingewiesen. Die Früchte Diefer Tatigfeit wollten fie am 13. Mary ernten. Durch ffrupellofe Demagogie in bentichnationalen Beitungen und Berfammlungen murbe ber Boben für Diefen Butich borbereitet. Beite deutschnationale Kreife maren in Die Plane Diefer Butichiften eingeweiht! (Seitemijder Biberfpruch rechts. - Lebhafte Bu-

HEE

i Bu

mb

cit

290

er.

bite.

ut-

mb

11B-

ere

208

eu,

eint

ilig

et-

um-

ump

rite

am-

nir.

ner

olt

оф-

out-

thent.

men.

auf

ihm

ben.

bie

zieš.

bent

en

nben

biel.

barf

affen

ents.

ban-

made

mied.

ieber

traiest.

lagen

Hera,

bert,

rfun-

Dame

urus.

made

Inter-

prett,"

chren

o bit

ebren.

it bemt

femmung und Rufe fints - Erneuter Biberfpruch rechts. — Burufe). Prominente Führer ber Deutschnationalen Partei

haben aftib ober fonftig forbernb an biefem Butich mitgewirft.

(Wiberspruch rechts.)

Bon ber beutschnationalen Breffe murbe bas Berbrechen Rapps und feiner Spieggesellen begrifft, und in einer Rundgebung ber Deutschnationalen Boltspartei murbe bie Bereitwilligfeit gur mitarbeit ausgesprochen.

(Bort, bott! lints. - Lebhafte Burufe rechts -Abgeordneter Graef (Anflam): Falich verftanbent) Balich verftanden, herr Abgeorbneter Graef, ift Das nicht! Das ift fo unzweideutig gescheben, bag es bom Boll nicht falich verftanben werden fann. (Sehr gut! linfe.)

Die nachften Wahlen werden beweifen, dag bas Bolt Das nicht falfc berftanden bat.

(Cebr gut! linfe.) Auch nach dem Jusammenbruch bes verbrecheriichen Abenteuers murben bie Doch verrater und Eibbrüchigen in bem offigiellen Organ ber Dentidmationalen Bartei glorifigiert und auf ben Schild gehoben.

(Bort, bort! und febr richtig! finte.) Benn diese Partei nach bem fläglichen Ausgang bes Smatsftreichs und feinen Folgen, Die immer offenbarer werben, von ben Butichiften abriidt, fo nütt the bas nichts.

(Sehr gut! linfo.) In ben Augen bes Bolles ift fie gerichtet. Das Blut und die Tranen, die erneut vergoffen wurden und erneut bergoffen werben, fommen über fie! (Gehr richtig! finft)

Die Deutschnaffonolen werben bas Rainsgeich en bes bon ihren Barteionbangern erneut entfeffelten Brubermorbes niemals los werben!

(Sehr richtig! linfe) Deine Damen und herren, wir fteben nun wieber bor einem Trummerhaufen. Das Bolf, bas fich in feiner erbrudenben Mehrheit gum Schupe ber Republit erhob, beifcht gründliches Aufraumen, und bas mit Recht.

(Sehr richtig!)

Mit unerbittlicher Strenge muß und wird eingeschritten werben gegen bie, bie bas neue Unglud über unfer Bolf und Land gebracht haben. (Bravo! linfe.)

Berftandnisvolle Dilbe fann nur gegen bie Berführten walten, Die zu bem Staatsftreich mifibraucht wurden. Beamte, die fich bewußt in ben Dienft bes bochverräterischen Unternehmens gestellt, es geforbert und unterftupt haben, werben unnachfictlich ausgemerzt.

(Bravo! lints. - Buruf: Sier im Saufe!) Die, die der Republit und ihrer demotratischen Berfaffung die Treue bewahrt haben, werben ge ft ütt

(Bravo!)

Meine Damen und Berren, die Regierung wird Ach nicht beirren laffen burch ben Boliche wiften. ich red, ber jest von ben Stuatoftreichlern recht groß an die Wand gemalt wird. (Sehr gut! linfs.)

Die, die ihn ausgelöft haben, möchten ihn jest benuben, um bon ihren Taten abzulenfen und fich im Rampf gegen ben Linksbolfchewismus zu rehabili-

(Behr gut! lints.)

Gewiß, auch dieser Rampf muß leider jest wieder geführt werben. Bie bie Rechtsbolfchewiften, fo werben auch die Linksbolichewisten mit Rachbrud befampft werben. Beibe - bas zeigt fich jest immer offenbarer - lagen auf ber Lauer, jeden Augenblid bereit, ber jungen Republit an die Gurgel zu fpringen, der bemotratifden Berfaffung ben Garaus gu machen. Jeber warrete ben Moment ab, wo ber andere die Brandfadel erhob und fie in bas friedliche Daus warf. Rachbem von den Rappisten der Brand entfacht war, wollten auch die Spartafiften ihre Suppe an dem Fener tochen, ihre Biele durchfeben, Die gleichfalls auf die Diftatur einer fleinen Minberbeit gerichtet find.

(Sehr richtig!) Das beutsche Bolf in feiner überwiegenben Dehrheit behnt diese Biele aber ab.

(Andauernd Unruhe.) Es wird ihre Berwirflichung ebenfo wie bas Rapp-Abenteuer ju bereiteln wiffen.

(Sehr richtig!) Roch breunt es in einzelnen Teilen unferes Landes. Besonders im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, wo bas Berg unferes Birtichaftslebens ichlagt, fteben

noch Arbeiter, Burger, Die fich jur Berteibigung ber Berfaffung erhoben haben, unter ben Waffen. Ihnen rufe ich zu: Legt bie Waffen nieber! Die Republit und die bemofratische Berfaffung ift gesichert. Eure mite gerechte Sache wird bistreditiert durch jene tommuniftischen Elemente, die nicht bas wollen, was Ihr erftrebt, bie ihren biftatorifchen und eigennützigen Gelüften bereits wiift die Ziegel schiegen laffen.

(Gehr richtig!) 36 hoffe und wunfche, bag auch diefe Boltsteile bald pur Einsicht kommen, so daß ihrem frevelhaften Treiben nicht burch Waffengewalt Einhalt geboten wer-

Meine Damen und Berren, die Demofcatie, die pt fiegreich gegen die Putschiften von rechts sich behauptet hat, tann fich auch nicht durch fommunistische Gewaltmenschen von links meucheln lassen. Uebringens wie -tief bie Demofratie im deutschen Bolfe bereits wurgelt, bafür haben bie Tage des

Ropp-Aufftanbes einen glanzenben Beweis erbracht. (Gehr richtig!)

Ein Brewahn war es von den Staatsftreichlern, wenn fie glaubten, bie Demofratie mit fcmetternber Militarmufit, mit ber fie die Berliner Bevollerung fo reichlich bebachten, leicht hinwegblafen zu fonnen. Gie faben fich ichlieflich felbft gezwungen, am zweiten Tage ichon ihre monarchische Gefinnung zu leugnen und ihre beuchlerischen und unwahren öffentlichen Rundgebungen mit bemotratischen, freiheitlichen Rebensarien zu brapieren. Der feste und einmutige Biberftand ber weitesten Bollsichichten, bas macht bolle Einseben ber wirifchaftlichen Rraft ber Ropfund Sandarbeiter maren ein muchtiges Befenntnis gur Republit und gur bemofratifden Berfaffung. Unter ber Bucht biefes Befenntniffes mußten bie Staatsftreichler nach menigen Tagen ihr wahnwipiges Spiel aufgeben und verschwinden. 3br auf rober Gewalt, auf Lug und Trug aufgebautes Kartenhaus brach in fich gu-

Dit tiefer Trouer gebenke ich in Chrfurcht ber saltreichen Rampfer, bie im Rampfe mit ben Meuterern ihre Berfaffungstreue mit bem Leben begahlt baben. Abren Sinterbliebenen fpreche ich meine tiefgefühlte Teilnahme aus. Den Dant bes Landes fpreche ich ben Beamten aus und benen in Bureau und Wertstatt, in Kontoren und Fabriffalen, in Welb und Bald, bie burch ihr mutvolles Gintreten für die Republif unfer Land vor Schwererem bemahrt boben. Dant und Anerfennung gebührt bor allem auch jenen Beamten aller Grabe, die getreu ihrem Eide fich gegen bas Rapp-Regime aufgelebnt und der verfaffungsmäßigen Regierung die Treue bewahrt haben.

(Lebhafter Beifall.)

Tiefbedauerlich ift es, daß bie Befoldungs-reform, auf beren Berabichiedung bie unter ben wirtschaftlichen Roten fower leibenben Beamten sebnsuchtig harrien, burch biesen beutschnationalen Putich hinausgezögert worben ift.

(Lebhafter Biber pruch und große Unruhe rechts. - Buruje lints und rechts.)

Die Regierung wird nunmehr bemubt fein, auf bie fcmellfte Berabichiedung biefer Borlage hinguwirten. (Braine!)

3ch bin wohl ber Zustimmung ber überwiegenden Mehrheit biefes Boben Baufes gewieß, wenn ich erflare, bag bie neuen Gehaltsfate unter allen Untftanden rudwirfend vom 1. April an in Kraft treten

(Bravo!) Auch die Arbeiter und Angestellten, die fich mit glangenbem Blan ben Butichiften gum Rompf geftellt und ie durch die Bucht ihner wirtschaftlichen Baffen gu Boben geichlagen haben, tonnen ben berechtigten Unfpruch erheben, daß ihre Forderungen erfüllt werden. Die Regierung wird fich dafür einsehen. Bor allem werden die Organe jur Bahrung ber öffent-lichen Rube und Sicherheit an Saupt und Stiebern grundlich umgestaltet und allen gegenrevolutionaven Einfüffen entrudt werben. (Brabe! linfs.)

Bubrer, Unterführer und Mannichaften muß fortan ber eine Gedante beseelen, bag ihre Aufgabe barin befteht, die öffentliche Rube und Ordnung gu wahren, ben einzelnen Staatsburger wie bas republifanische Staatsgange, feine bemofratifche Berfaffung gegen alle gewaltfamen Anfchlage, bon wo fie auch fommen mogen, zu schützen.

(Bravo! bei ber Sozialbemofratischen Partei.) Meine Damen und herren, die ohnebin febr fritische Ernahrungslage unferes Bolfs hat burch ben Ropp-Butsch eine weitere fühlbare Berschlechterung

(Bort, bort! bei ber Deutschen Demofratischen Partei.) Rudfichtslos werben bie vorhandenen Lebensmittel munmehr erfaßt und dem Bolfe jugeführt werben

(Brane!) Die Schieber und Bucherer, Die bezeichnenberweise der Kapp-Aera so fosundlich zujubelten,

(jturmifches Lachen rechts) - meine Berren, wer war es benn, ber bier unter ben Linden Burra gerufen hat? War bas bas ehrlich schaffende Bolt Berlins ober bie Schieber und

(Bebhafte Buftimmung bei ber Sozialbemokratifchen Barrei - erneute frürmisches Lachen und Burufe

redits.) Es maren alfo die Schieber und Bucherer, Die bezeichnenberweise ber Rapp-Aem so freudig zujubelten und die wirffamer gepadt werben muffen. Unfer getretenes Bolf muß von biefer Errungenschaft bes Arieges, von biefer Bestbeule befreit werben.

Burufe rechts: Cffarg!) Gine nachhaltige Berbefferung unferer Bolfsernabrung und damit unferer Birtichaftslage tann allerbings nur burch eine erhebliche Steigerung ber Brobuftion erzielt werben. Gie muß baber mit allen ju Gebote ftebenben Rraften angeftrebt, bet verhängnisvollen Reigung, zur ertensiven Wirtichaft überzugeben, muß entgegengewirft werben. Um unfere Ernährung auf eine breitere und ficherere Grundlage zu ftellen, muffen nunmehr auch die erforberlichen Mittel bereitgeftellt werben, um eine großgügige Landestultur gu treiben und für eine Aufteilung bes übermäßigen Grofgrunbefites und eine umfaffenbe landliche Giedlungstätigfeit bie Bahn frei gu machen.

Much der Bohnungefrage, Die immer brennender wird, wird die Regierung ihre ernsteste Aufmertfamfeit zuwenden. Gewaltige Mittel werden allerdings zu ihrer Löfung aufgewendet werden muffen.

Im übrigen fteht die Regierung nach wie vor auf dem Boden des Programms, das in der Sitzung der Landesversammlung vom 25. März v. J. mein herr Borganger vor Ihnen entwidelt und bas Ihre Zustimmung gefunden hat. Soweit es noch nicht verwirklicht ist, wird seine Berwirklichung mit Rachdrud betreben werben. Fest und unerschütterlich auf bem Boben ber Reichseinheit ftebend, burchdrungen bon ber Rotwendigfeit, bas ftaatliche Geftige Breuhens zu festigen, werben wir die großen Reformen unjerer verfaffungs- und verwaltungerechtlichen Berhaltniffe in Die Babn großerer Gelbstandigfeit ber einzelnen Brobingen und Landesteile leufen.

(Bravo! im Bentrum.)

Cobald die Berfaffung unfres Staatswefens in feinen verschiebensten Gliebern auf demotratische Grundlagen gestellt fein wirb, bat die Berfaffunggebenbe Landesversammlung ihre geschichtliche Aufgabe erfiellt. Unbergüglich werden bann bie Bablen jum

neuen preugifden Barlament ausgefdrieben werben.

(Brabo! im Bentrum.) Meine Damen und Berren, ich fonn meine Ausführungen nicht fchliegen, ohne ber Sanbesteile gu gebenfen, bie unter frember Befagung leiben. Unferen Brüdern, Die bort einen herofchen Rampf für bas Deutschtum fampfen, entbiete ich berglichen

(Lebhafter Beifall.)

Grug.

Ihre Leiben find unfere Leiben, ihr Fühlen ift unfer Rublen. Bir baben fie nicht bergeffen, wir werden Gie nicht vergeffen. Rach Rraften werben wir ihnen beifteben.

(Lebhaftes Brave.)

Mus bem erhebenben Beifpiel treuer beutscher Gefinnung, bas bie Bevolferung ber Rorbmart am 14. Marg bewiefen bat, mogen fie bie Rraft fcopfen, die fie in ihrem Ramb': gegen frembe Einfluffe und Bebrüdungen bitter netig haben. (Brabo!)

Ich gehe wohl einig mit allen Patteien biefes Saufes, wenn ich ben Nordichleswigern, die allen Berlochungen gum Trop für das Deutschtum einen fo herrlichen Sieg erfochten haben, Dant und Anet-fennung ausspreche und brüberlichen Graf entbiete. (Bebhaftes Bravo.)

Unferen Bolfsgenoffen aber in ben öftlichen Abstimnnungsgebieten rufe ich zu: machts nach, zeigt ber Belt, daß bas beutsche Bolt wohl von einer lebermacht besiegt, aber nicht gebrochen ist, bag ber große, gefunde nationale Gebante im deutschen Bolt noch lebt und ihm die Kraft gibt jum Wieberaufbau feiner Wirtichaft, gur Festigung seiner jungen bemotratischen Republit.

(Brave!)

Die junge beutsche Republit hat wieder einmal Die Feuertaufe bestanden. Der titdische Anschlag jener reaftionaren Rveife, die im Grunde das gange Unglud unferes Landes verschulden, ist glanzend abgefchlogen.

(Sehr richtig!)

Run muß wieder Ruhe und werftätiges Schaffen in unferem Birtichaftsleben gur Geltung tommen. In bem aufgegwungenen Rampfe für die Demofratie hat fich bas beutsche Bolf in allen seinen Schichten glangend bemahrt. Bett gilt es, fur bie Demofratie gu arbeiten, die allein die Bafis bietet, auf ber fich unfer Bolf und unfer Baterland eine beffere Bufunft fdmieben fann. (Anhaltender frürmifder Beifall bei ben Debrheits-

parteien.)

Befanntmadung.

Muf Grund bes § 22 bes Gefeges über bie Rriegsleiftungen vom 13. Juni 1873 (Reichs-Gefetiblatt S. 129) werben die nach Maggabe diefes Gefetes zu Kriegsleiftungen in Anspruch genommenen aufgefordert, ihre Ansprüche auf Bergutung alsbaid angumelben, foweit bies nicht bereits ge-

Es find anzumelden die Ansprüche: a. fier Beiftungen nach § 3 Biffer 1 bis 5 und § 23 bes Gefepes in ben Banbereifen bei ben Landraten und in ben Stadtfreifen bei ben Magistraten,

b. für Leiftungen nach § 28 bes Gefeges bei ber Eisenbahn-Abreilung bes heeresabwidlungsbauptamte in Berlin,

c. für Leiftungen nach § 3 Biffer 6 und § 25 bes Gefepes bei ber Korpsbegirtsregierung in Frantfurt a. M.

Die Anmeldungen muffen binnen einer mit bem Tage ber Ausgabe bes Amteblattes für ben Regierungsbezirf Wiesbaden (15. Mai 1920) beginnenden Ausschluffrist von 1 Jahr 3 Monaten bei ben unter a bis e bezeichneten Behörben vorliegen.

Die von ben Gemeinden in Anspruch Genom menen haben ihre Anspruche bei biefen Gemeinden innerhalb einer mit bem 15. Mai 1920 beginnenden SETTERIO

Dit bem Ablauf ber vorgenannten Ausschlugfriften erloschen die nicht gemelbeten Ansprüche für Leiftungen an bas beutsche heer auf Grund bes Rriegsleiftungsgesetzes. Die im Regierungs-Amteblatt vom 6. Marg be.

38. auf Seite 40 enthaltene Befanntmachung wird biermit außer Rraft gefeht.

Wiesbaben, ben 1. Mai 1920, Der Regierungeprafibent. 3m Auftrage: b. Sunbelshaufen.

Wird beröffentlicht. St. Goarshaufen, 12. Mai 1920. Der f. Banbrat. Bachem.

Befanntmadung

In den Gemeinden Gemmerich und himmighofen ift die Maul- und Klauenseuche amterierarulich fest

Huch für biefe Gemeinden finbet meine unterm 10. 5. 1920 erlaffene biebfendenpolizeiliche Anorbnung entsprechende Anwendung.

Wegen ber weiteren Berbreitung ber Seuche in ber Gemeinde Holzhaufen a. d. H. habe ich heute über diefe Gemeinde die Ortssperre verhangt. St. Goarshaufen, ben 14. Mai 1920.

Der I. Landrat. 3. B. Riemobner.

## Bur bas Cafino der herren Befahungsoffiziere

fucht bie Stabt

eine Ruche und drei Jimmer mit Einrichtung.

Be noch Lage und Ausftattung wird monatlich MR. 1000 .- bis MR. 2000 .- an Miete begablt. Angebot umgebend an ben Magiftrat.

Rartoffeln

merben am Dienstag nachmittag von 1 Uhr ab im Schulteller, Bergftrage ausgegeben gum Breife von 87. - Mt. pro Bentner. Beaughicheine merben in den Baroftunden auf

bem Rathaufe Bimmer Rr. 3 ausgegeber. Es wird gebeten, fich i ht noch mit Rartoffeln eingubeden, jumal jest bie Brotration verringert

merben mußte. Rieberlahnftein, ben 14. Dai 1920. Der Magiftrat.

Die Bahlerliften für die Bahl gum Reichstag liegen vom 9. Mai d. J. ab acht Tage lang zu febermonns Einficht auf bem Rathaus, Zimmer Rr. 2 (eStretar Allmang) offen. Ber bie Lifte für unrichtig ober unvolltommen balt, tann bis jum Ablauf der Auslegungsfrift, also bis zum 16. Mai ein-schieflich, schriftlich oder zu Protokoll bei dem Wagiftrat Berichtigung beantragen. Rach Ablauf ber Auslegungsfrift konnen Bahlberechtigte nur noch in Erlebigung rechtzeitig eingelegter Einsprude aufgenommen werben. lleber bie Einsprüche enischeibet der Magiftrat endgilltig.

Befanntmagung

Rieberlahnstein, 5. Bai 1920.

Der Magiftrat. Roby. Anmertung. Befonbers werben bie bier niche geborenen wahlberechtigten Bersonen ersucht, von der Einfichenahmte Gebrauch zu machen, ba erfahrungsgemäß bon biefen bie meiften Beanftanbungen tommen. Ferner auch die Berfonen, welche bei ben letten Bablen gefehlt haben follten.

Freiwillige Generwehr Rieberlahnftein. Am Conntag, ben 16. Mai, pormitt 6 Uhr Uebung. Antrelen 58/4 Uhr am Sprigenmirb nicht.

Riederlahnftein, ben 14 Dai 1920 Das Kommando. Befeben: Die Bolizeivermaltung Robn.

Bekanntmachung.

Mit Wirfung som 1. Juni b 36. wird auf ber Strede Raftatten-Braubach und Rafiatten -Rabenelnbogen ber Berfonenvertebr eingeftellt. Der Butervertehr mirb aufrecht erhalten: Berfonenvertebr Rafiatten-St. Goarthaufen und Rabenelnbogen - Bollhaus bleibt b-ft-fen [3287 Raffantiche Rieinbahn, Aktiengefellichaft.

Oeffentliche Erklärung zum Streik des Werkstatt-und Streckenpersonals der Nass. Kleinbahn.

Die heute, Donnerstag, den 13 Mai tagende Vollversammlung der streikenden Arbeiterschaft der Nassauischen Kleinbahn fasste folgenden Beschluss:

Der Streik wird abgebrochen Die Arbeit ist am Freitag, den 14 Mai 1920 in vollem Umfang wieder aufgenommen,

Der Abbruch des Streikes erfolgt auf Grund der Vereinbarung, die am Mittwoch, den 12, Mai im Landratsamt unter Vorsitz des Herrn Landrats und im Beisein eines Regierungsvertreters, sowie des Kreisausschusses und des Vorsitzenden des Kreisschlichtungsausschusses, wonach die Parteien sich bereit erklären, das Tarif-Schiedsgericht anzurulen und sich diesem Schiedsspruch zu unterwerfen. Das Schiedsgericht muss innerhalb 14 Tagen seinen Spruch gefällt haben,

Ein weiterer Grund zum Abbruch des Streikes war die Erkenntnis, auf Vortrag des Herrn Landrats, dass die Kleinbahn als lebenswichtiger Betrieb in der jetzigen schweren Ernährungskrise des Kreises nicht weiter lahm gelegt werden darf. Die Arbeiterschaft der Kleinbahn stellt damit ihre Existensfrage hinter das Allgemeinwohl der Bevölkerung des Kreises zurück.

Die Arbeiterschaft ist sich der Schwere ihres Beschlusses in dieser Hinsicht wohl bewusst, er stellt hohe Anforderungen an die Disziplin des Einzelnen, wenn eigene Lebensinteressen für das Gesamtwohl geopfert werden müssen.

Die Versammlung erklärt ausdrücklich, dass sie gewillt ist vornehmlich den Kampl im Interesse des Kreises abzubrechen, nicht im Interesse der Verwaltung der Kleinbahn, denn diese hat die Interessen der Arbeiterschaft jahrelang mit Füssen getreten und hat keinen Anspruch auf Berücksichtigung.

Bezüglich der Beamtenschaft der Kleinbahn bedauert die Versammlung das unsolidarische Verhalten derselben während des Kampies. Für diesen Verrat an ihren Klassengenossen werden die Arbeiter ihnen zu gegebener Zeit die Quittung ausstellen. Der Arbeiterrat der Nassaulschen Kleinbahn.

Bekanntmachung. Allgemeine Ortskrankenkasse St. Goarshauser.

Den in den Gemeinden St. Goarshausen, Auel, Bornich, Ehrenthal, Kestert, Lierschied, Nochern, Patersberg, Prath, Reichenberg, Reitzenhain. Wellmich und Weyer wohnenden Kassenmitgliedern unserer Kasse wird hiermit zur Kenntuis gebracht, dass von jetzt ab ausser Sanitätsrat Dr. Mannes und Dr. Ebmeier auch Herr Dr. Zipp, Bahnhoistrasse 134 dahier als Kassenarzt unserer Kasse, für obengenannte Gemeinden zugelassen ist, St. Goarshausen, 15. Mai 1920.

Der Vorstand.

zu kaufen gesucht.

Gut Kirschheimersborn Paul Leikert, Fernsprecher Bad Ems 215

(Brenze-Puter) Samstag sach-Trolliano mittag.

Truinenne Donnerstag (Christi Himmellahrt) den Nachweis über den Verbleib der Tiere 150 Mark Geheimhaltung des Namens zugesichert Gui Kirscheimersborn b. Bad-Ems

Ihre VERMÄHLUNG beehren sich ergebenst anzuzeigen: Leo Josef Saal Anna Saal geb. Schwäbig Kripp Oberlahnstein b. Sinzig a. Rh. 2009 15. Mai 1920 LIGHTSPIELE STOLZENFELS Nur noch heule und morgen: (Opfer der Schmach) Ab Mentag: (3257 III. Tellis Die Menschen nennen es Liche. Köstliche Lustspiele! Klare, filmmerfrele Bilder! Oberlahustein. Soanlag, den 16. Mal, von 3 Uhr ab Es ladet freundl, ein Karl Schoth, 3.95 Kathol. Vereinshaus - Niederlahnstein. Sonntag, 16. 5. von nachm. 4 Uhr ab Es ladet freundl, ein Heinr. Heuser. HOTEL WEILAND - Oberlahnstein. -Dienstag, den 18. Mai 1920, abends 8 Uhr: Zweiter ablé-Abend Telepathic, Gedankenübertragung-Die Macht des Willens. - Der 6. Sinn. - Der Traum eines Nachtwandlers. Karten: 7, 5 und 3,50 Mk, in der Geschäftsst. des "Lahnsteiner Tageblattes u. bei den Friseuren Metzger, blattes u. bei den Friseuren Metzger, Mispel und Winter. Abendkasse 50 Pig. erhöht.

Kassenbericht,

Vereinsbericht,

Vorstandswahl

16. Mai seinen diesjährigen

Germania" (C. Schoth).

herzi, eingeladen.

"Club Lahnstein"

Vereinsausflug mit Musik

nach Fachbach. Abmarsch pünktlich 1 Uhr

nachmittags vom Vereinslokal Restaurant "Zur

ist Sorge getragen. Freunde und Gönner sind

Der Verein unternimmt am Sonntag, den

Für gemütliche Unterhaltung und Tanz

Der Vorstand.

höfl. eingeladen.

der Vereinigung sind eingeladen. NB. Den Kameraden ferner zur Kenntnis, dass in der heute abend stattfindenden Mitglieder-Ver-sammlung die Vereinsabzeichen ausgehändigt werden. Bauern-Verein im "Rebstock" (Fr Bornhofen). Den Mitgliedern zur Kenntnis, dass die bezogenen künstl. Dünger bezahlt werden müssen, sonst Zinsenberechnung erfolgen muss. schöne Ferkel und Läufer-Gewerbe-Verein Oberlahnstein. Am Montag, den 17. Mal ds. js., abends 8 Uhr Brautleute! ordentl. Generalversammlung im Hotel Kaiserhef. Tageserdnung: 2. Wahl einer Komission zur Prüfung der Rechnung.

3. Bericht über die Fortbildungsschule. 4. Schulgeld-Erhöhung. 3285 7. Anträge und Wünsche. Die Mitglieder werden zu regem Besuche hiermit Der Vorstand.

SONNTAG, den 16. Mai 1920, pünktileh nachmittags 4 Uhr in der evangelischen Kirche zu Oberlahnstein: ausgeführt v. einem 90 Personen starken Chor, Terzett, Orgelbegleitung und doppelt besetztem Streichquartett. Der Reinerlös der Einnahmen fließt in den separaten Unterstützungsfonds der "Wirtschaftlichen Vereinigung Kriegsbeschädigter u -Hinterbliebener Oberlahnsteis, woraus bedürftige Kriegsbeschädigte und -Hinterbliebene unterstützt werden. Unter besonderem Hinweis auch auf den wohltätigen Zweck sowie den in Aussicht stehenden Kunstgenuss wofür ersklassige Kräfte verbürgen, wird die Veranstaltung dem allseitigen Wohlwollen empfohlen. [3279] Wirtschaftliche Vereinigung Kriegsbeschädigt. u. -Hinterblieben. O.-Lahnstein Der Vorstand. L. A.: Röckel, 1. Vorsitzender. im Hotel Weiland, Oberlahnstein Es spricht der Abgeordnete u. Vorsitzende des Hansabundes Dr. Riesser, Kanditat für die bevorstehende Reichstagswahl in unserem Wähler und Wählerinnen aller Parteien sind eingeladen. Deutsche Volkspartei Ortsgruppe Niederlahnstein. Ortsgruppe Obertahnstein. Wirtschaftliche Vereinigung Kriegsbeschädigter und Hinterbliebener Ortsgruppe Niederlahnstein. Am Sonntag, den 16. Mai unternimmt die Vereinigung ihren diesjährigen nach Rhens, woselbst im Gasthaus Zum Kaisersaal Konzert und Tanzkränzehen abgehalten wird. Die Ablahrt erfolgt mittels Motorboote pünktlich 2 Uhr nachmittags. Die Teilnehmer werden gebeten, sich bis spätestens 11/2 Uhr nachmittags an der Johanneskirche einzufinden Freunde und Gonner

Der Voistand:

- Oberlahnstein. -

Sonntag, den 16. Mai, mittags 2 Uhr

Versammlung

Entlade Montag 50 Stck,

Schweine.

Quirin Müller,

Schweinehandlung - Oberlahnstein.

schwarze Seidenslolle,

H. C. Stammer, Boppard.

emal, und verzinnt, Reib- und Brotschneid-

Jul. Ruping,

Telefon 25.

maschinen empfiehlt

Branbach a, Rh

weisse Seidenslolle,

Schwarz wollene Kleidersloffe,

weisse Volles u. Crepe de Chinès,

\_\_\_\_ Brautkränze \_\_\_\_

Reiche Auswahl! - Billige Preise!

I. A.: Krieger, 1. Vorsitzender

Der Vorstand

Ersalz lur neue # Anzuge durch chem. Rei-nigen der getrag. Anzege in der Färberei und chem. Bayer, O.-Lahnstein Kirchstrasse 4. Täglich frischen zum Tagespreis empt. Bürschinger, Burgstrasse 19, 8191

Stets

Heuser, Buch. Anzug-Stoffe

Niederlahnstein Bergstr. 5, I. Stock

Adolf Haas Schuhmacher Hintermanergasse 18 L St. mpdeblt sich in billiger and schoeller Ausfahrung.

Gardinen we: den zu jeder Tageszelt Fr. With Michel

Niederlahustein Holzgasso 12 Klavier-Unterricht wird erteilt

Willy Kriens

Wilhelmstrasse 11. Krälliger Junge 16' Jahr sucht bei einem tüchtigen Meister das Schlosserhundwerk

ru erlernen Näh. Geschäftsstelle. Kinderliebes, jungeres Mädchen

in Irici te, gut bezahlte Stellung man Lahnstein genacht. Gute Verpflegung, heher Lohn Nah. in der Geschäftsst

Fraulein welche die Handelsschule besucht und bareite 2 Jahre prakticch tätig war, suchi passende Sielle. Offerton unter No. 3276 an ule Geschäftsstelle.

Waschirau für Dienstag gesucht [3: 74 Kraun, Martiertr. 8.

Stundenmädchen oder Frau go. Gathass Yater Rhein.

Lichtspielhaus "Lahnstein," Niederlahnslein -- Nassauer Hot.

Houte zum letzten Male:

Satyrisches Drama in 5 Akten. In der Hauptrolle: MANIA TZUTSCHEWA.

So'n Luderchen Lustspiel in 3 Akten.

Sonntag Anlang 4 Uhr. Konstler-Orchester.

Achtnugl

Achtung!

Als Vertreter erster Firmen (mit Gross -Handels -Erlaubnis) halte mich den geehrten Geschäftsleuten von Oberlanstein und Umgebung mit Lieferung grosser und kleiner Posten

Camel, Chesterfield, Federal pp.

zu äusserst billigen Tagespreisen besteus empfohlen.

Franz Wachelewski, Agenturen und Operlannstein, Mittelatrasse 37 1,

Herren- u. Burschen-

sowie wasserdichte Loden-Mäntel

in grosser Auswahl empfiehlt billigst Johann Herber, O.-Lahuslein.

Achtung Vereine! Ehrentafeln

mit Abblidungen der im Kriege Künstlerische Ausführung in Photographie u. Malerei. Rahmen: Massiv Eichen, mit oder ohne Schnitzerei.

Theodor Römer, Braubach.

(Tannen und Fichten) in Höhe von 31/2-5 Meter zu haben bei

C. Dillmann, vorm. Gregor Dillmana Geisenhelm a Rh., Kirchstr. 18. - Telef 198.

Amerikanisches in bekannt guter Qualität empfiehlt

Richard Richler Adolfstrasse 58.

Brautschleier, Brauttaschentücher und Handschuhe

Georg Philipp Clos Inh. C. Gemmer. Braubach.

> Zimmer Klavier - Lampe zn verkaufen Nah Gerel afrestelle.

Zopffabrikation Zöpte sowie alle Has asbeites werden get and billig angefertigt

bei Verwendung von eigeorm flast. AusgekämmteHaure werden zu den höchsten Preisen angekauft Dietrich Lips, Coblenz Damen- and Herronfrisear, Löhrstrasse 133.

Zwei Zimmer in Ni-der- oder Oberlahustein sofort, wenn möglich mit Wehnrimmer, etwas aschen morgers u. abenda erwursebt, Lebensmittel werden gestellt. Antwort au Mstr. Bowker au Cotlenz-Lützel, Motor- Organisation.

Junges Ehepaar sucht 3 Zimmerwohnung am liebsten in Nieder-

lahnstein. Offert. unt. Nr. 3276 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Wer tauscht 4 Zimmer-Wohnung, Küche, am liebsten mit Garten, auch auf dem Lande regen gleiche Wohnung in Wetziar a. L. Offert. unt. Nr. 3271 a. d. Geschültsst.

Wer tauscht in Oberiahnstein 4 Zimmerwohnung gegen gleiche Wohnung in Oberlahmstein, deren Räume jedoch für Suchenden zu klein. Billige Micte. Angeb. m. Nr. 3272 a. d. Geschäftmtelle d. Bi

Einige Fuder

a Apfelwein cu verkaufen Nāh. Geschäftsstelle.

Ein gebrauchter Kinderwagen

Kinder-Zinkbadewanne Nah. Geschäftest-lie

Kinder-Klappwagen Nah. Geschäftestelle, 3373

Kinder-Korbwagen 21 verkaufen Nah. Geschäftsst-lie.

Eigernes

m Verkaufen (8270 H.-Lahnstein, Garten-

Ein gutechaltener

Anzug THE PROPERTY OF THE PARTY so verkaufen Nah, in der Geschäftestelle

Grosse Zinkbadewanne m verkuefen [3984 M.-Labrat., Cobleaserstrasse 19.

Eine fast neue Breitdreschmaschine Tromm-livette 1 co Mtr.

nebst Pulzmühle

su verknefen bei [3238 With. Molfor, Landwirt, Lastert, Kreis St Goarshan,

Guterhaltenes Bett

verkaufen [3107 Biederleinnstein, zu verkaufen. Bahnhofstr. 49, II. Etage, Hinterhaus

Mehrere Tische Schränke und ein Garnerobensländer ein Zimmeroien

fast nee, mit Kochverrich-tung zu veck Braubsch Unterallecetrasse 12 [3262

- Franen -

kanfen keine autriosen teuren Mictel, sondern wenden sich beiRegelstörungen

and Stockungen an A Schlieme, Hamburg L. Ausgabe. Machen Sie noch einen Versuch mit meinem anerkannt wirksamen Spezialmittel Vollkommen unsebädlich Geld surlick. Garant. Brfolg in 3 bis 4 Tagen Ohne Berufesterung Zahlr. iche Dankschreiben Diskreter Versand 28005

Tüchtiges, braves Mädchen als Zweitmädchen

in herrschaftlichen Haushalt für 1. Juni much Frankfurt a. M. gesucht. Näheres: Hotel Beutsch. Haus branbaon.

Brautkranze, Hochzeitsstrausse

Rud. Neuhaus, Braubach.

in verschiedenen Grössen empfiehlt

Mobl.

mit Kost in Ober- od, N-Lahnstein gesucht. Off. unt. Nr. 1653 an die Geschältsstelle.